

# Vorneweg

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

Die ersten beiden Beiträge des vorliegenden Heftes widmen sich sehr unterschiedlichen Themen der Ratzeburger Geschichte.

Die Kirche St. Georg auf dem Berge hat immer ein wenig im Schatten des Domes gestanden. Dabei ist diese Kirche ein wahres Schmuckstück und gleichzeitig die Mutterkirche des Domes. Von ihr ging die Christianisierung des lauenburgischen Landes aus. Walter Klingenberg, der von 1969 bis 1997 auf dem St. Georgsberg als Pastor wirkte, würdigt in seinem Aufsatz Geschichte und Bau dieser verborgenen Schönheit und präsentiert uns eine Reihe neuer Erkenntnisse.

Einem bisher kaum beachteten Aspekt der Verkehrsgeschichte Ratzeburgs hat sich Klaus Benthin zugewandt. Während Schifffahrt, Straßen- und Schienenverkehr in und um Ratzeburg schon verschiedentlich betrachtet worden sind, ist die Luftfahrt bislang unbeachtet geblieben. Der Luftverkehr gehört heute wie selbstverständlich zu unserem Leben. Vor hundert Jahren erregten Flugzeuge und Luftschiffe noch ungläubiges Staunen. Der Autor bringt uns diese Anfänge der Luftfahrtgeschichte anhand interessanter philatelistischer Belege nahe.

Vielfältig sind die Themen, die Sie in unserem Forum finden:

Fragen nach der Existenz des historischen Till Eulenspiegel und seiner Beziehung zu Mölln werden besonders von den Besuchern der Eulenspiegelstadt häufig gestellt. Bernd Ulrich Hucker, ausgewiesener Experte der Eulenspiegelforschung, stellt neue Überlegungen zu Eulenspiegels Pesttod in Mölln und seinem möglichen Todestag an.

Reinhard Wiese, Vorsitzender unserer Schwarzenbeker Bezirksgruppe, weist auf die archäologischen Funde hin, die sich nach wie vor im Atrium

der ehemaligen Realschule befinden. Werner Urban hat sich viele Jahre um diese wertvollen Zeugnisse der Vergangenheit gekümmert. Die Ungewissheit über die Zukunft des Schulgebäudes erfüllt nicht nur die Schwarzenbeker mit der Sorge, was aus diesen Funden werden soll.

Die Lauenburger Bezirksgruppe hat die ehemalige Residenz der Herzöge von Sachsen-Lauenburg in Schlackenwerth besucht. Sabine Wittkopf hat ihre Eindrücke von dieser Exkursion in ihrem Reisebericht festgehalten.

Schließlich bringen wir einige Anmerkungen und Ergänzungen von Detlev Werner von Bülow zu dem Aufsatz von Hansjörg Zimmermann über das lauenburgische Landratskollegium (Lauenburgische Heimat Heft 191).

Noch einmal ans Herz legen möchten wir Ihnen die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung und unsere Rubrik „In eigener Sache“, die als Plattform für den Austausch von Informationen und Anregungen innerhalb des Vereins dienen soll.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

***Ihr Redaktionsteam***

***Dr. William Boehart, Wolf-Rüdiger Busch,  
Christian Lopau, Dr. Anke Mührenberg***